

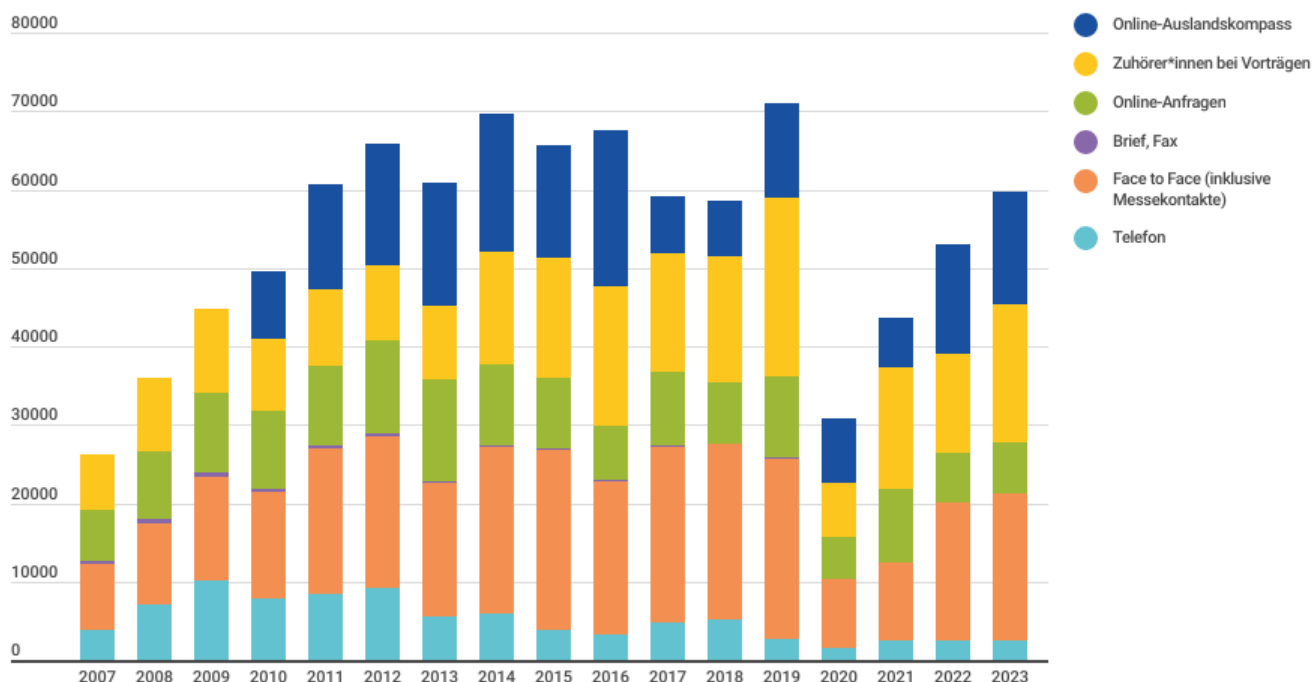
BERATUNGSSTATISTIK 2023

Eurodesk Deutschland

Die Jahresstatistik bietet einen Überblick über sämtliche Informations- und Beratungsaktivitäten des Eurodesk-Netzwerks in Deutschland. Die Beratungsleistungen von 54 Eurodesk-Stellen, 92 Mobilitätslots*innen und von Eurodesk Deutschland sind in die Statistik für das Jahr 2023 eingeflossen.

Die Statistik belegt den kontinuierlichen Aufwärtstrend nach dem Corona-Pandemie bedingten Einbruch der Beratungszahlen. Die Anzahl an jungen Menschen und Multiplikator*innen, die von Eurodesk zu Auslandsaufenthalten informiert und beraten wurde, ist weiterhin gestiegen. Das Schaubild zur Entwicklung der Eurodesk Beratungen von 2007 bis 2023 zeigt die Steigerung der Beratungskontakte von 53.044 im Jahr 2022 auf 59.860 im Jahr 2023. Dies entspricht einer Steigerung in Höhe von ca. 13 %.

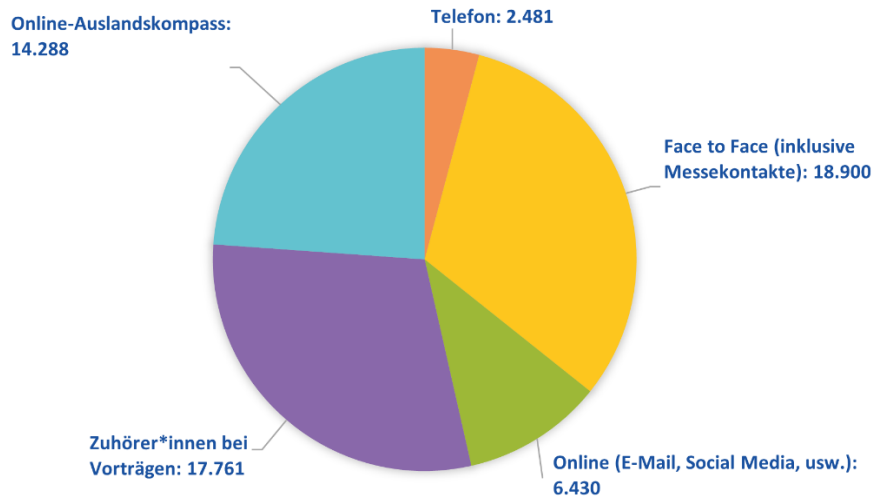
Entwicklung der Eurodesk Beratungen 2007-2023



Die Beratungen setzen sich aus persönlichen, „analogen“ Kontakten (Face-to-Face, z. B. bei Messen, Infoveranstaltungen und Vorträgen) sowie aus telefonischen Beratungen zusammen. Ebenfalls eingeflossen sind Online-Kontakten via E-Mail oder dem Auslandskompass auf der Eurodesk-Webseite www.rausvonzuhaus.de. 30 % aller Anfragen wurden durch das Koordinierungsbüro von Eurodesk Deutschland in Bonn beantwortet.

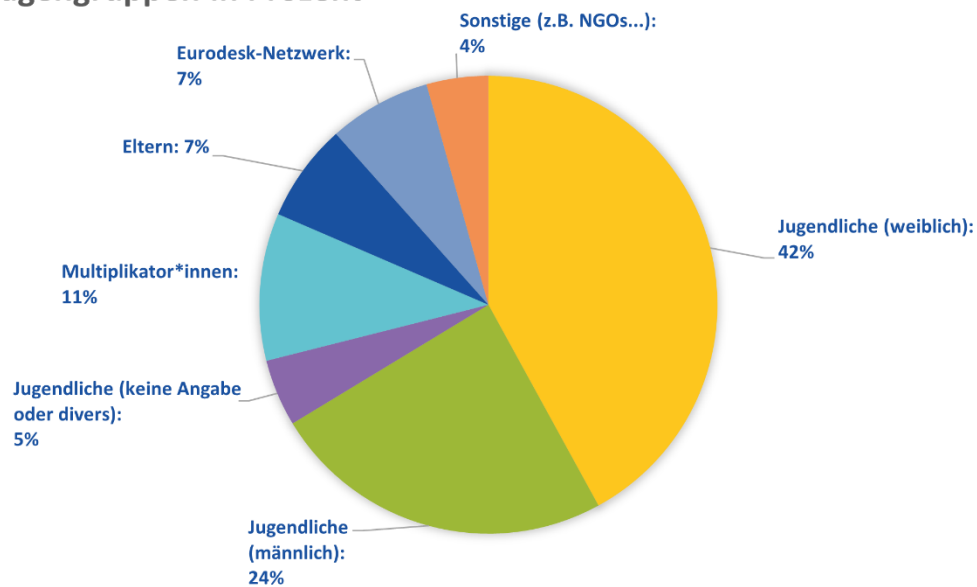
Beratungen im Jahr 2023

59.860 Beratungskontakte (gesamt)

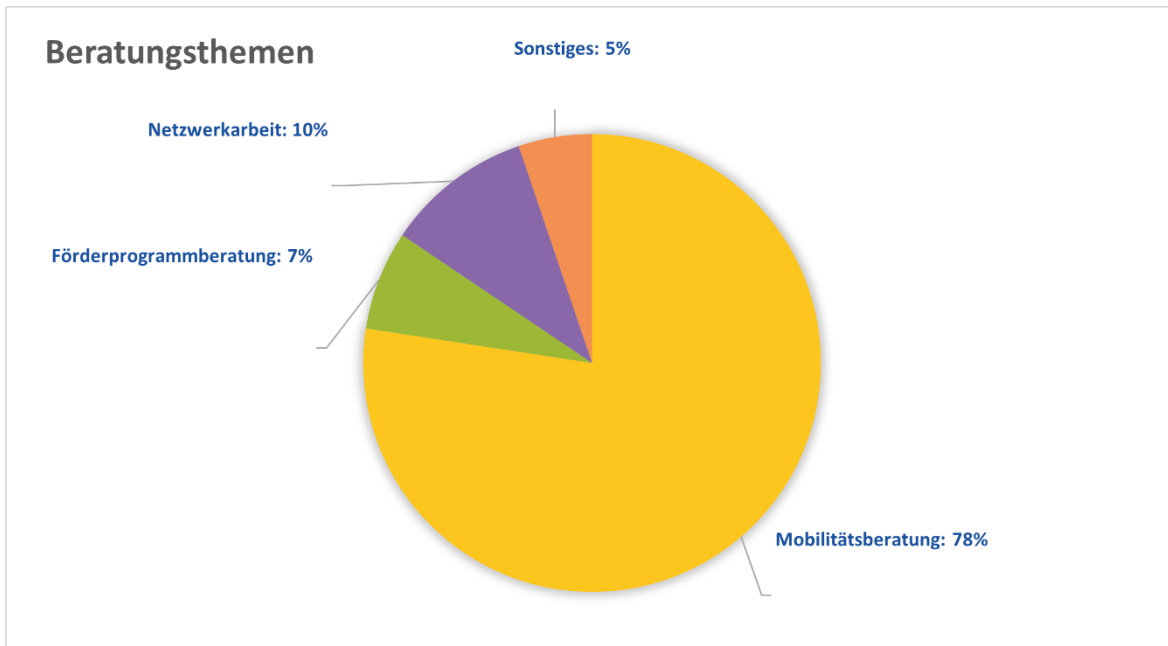


Wie auch in den vergangenen Jahren suchten mehr weibliche Jugendliche Informationen und Beratung als männliche Jugendliche. Die Statistik erfasst außerdem Jugendliche, für die keine Angaben zur Geschlechtsidentität vorliegen oder die sich als divers bezeichnen. Der Anteil dieser Gruppe war im Jahr 2022 bei 2 % und stieg im Jahr 2023 auf 5 %.

Anfragengruppen in Prozent



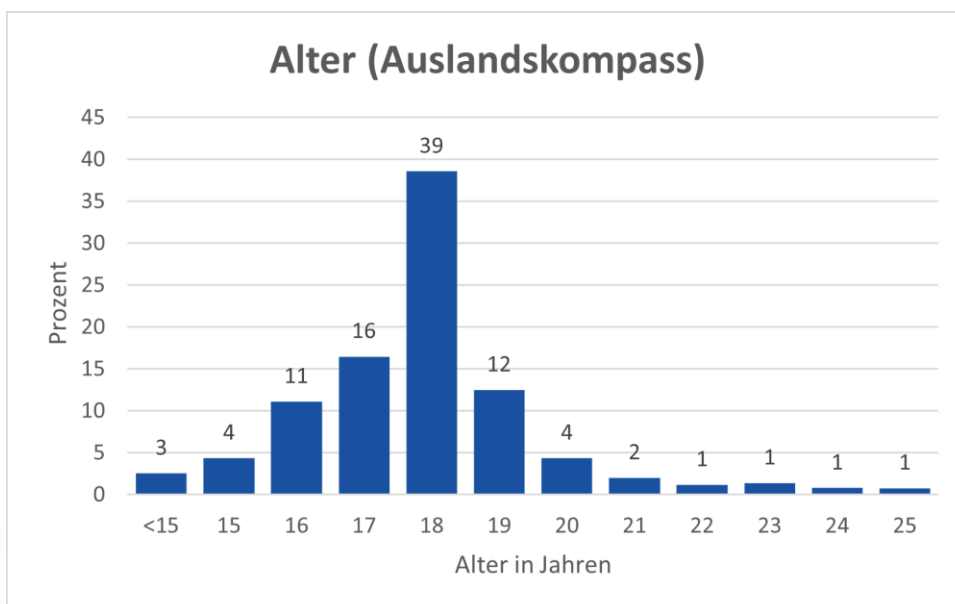
Die Beratung zu Mobilitätsmöglichkeiten im Ausland für junge Menschen machte 2023 über 78 % aller Kontakte aus. Zusätzlich gab es u. a. auch Anfragen zu Förderprogrammen und Anfragen aus dem Eurodesk-Netzwerk.



Mobilitätsberatung

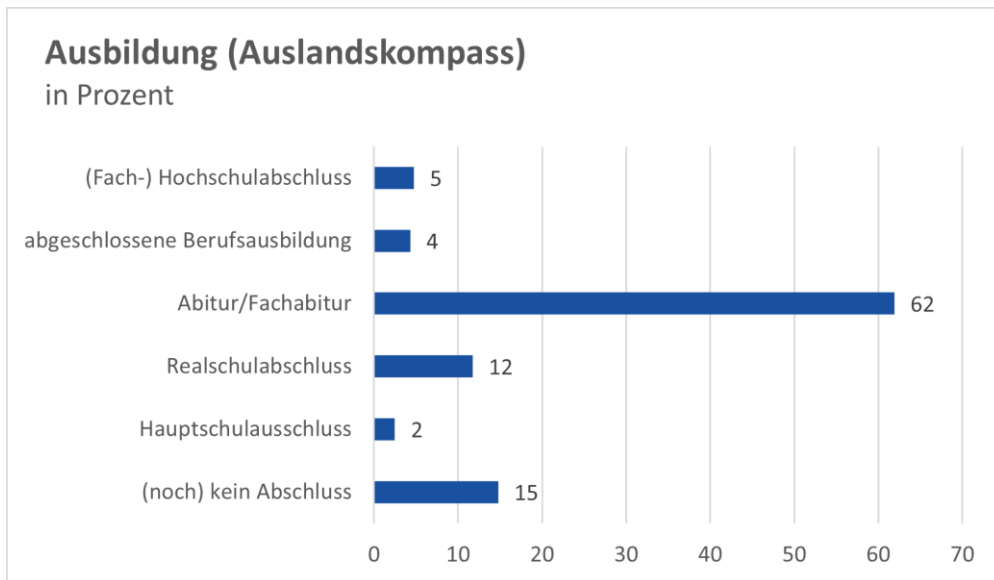
54 % aller an das Eurodesk-Netzwerk gestellten Anfragen bezogen sich auf ein EU-gefördertes Programm. Davon wurden 61 % der Anfragen in Zusammenhang mit dem Programm Europäisches Solidaritätskorps gestellt, 18 % bezogen sich auf das Programm Erasmus+ JUGEND und 14 % auf das Reisestipendium DiscoverEU.

Der Auslandskompass auf der Eurodesk-Webseite www.rausvonzuhause.de erfasst nähere Daten zu den Personen, die darüber Informationen zu Auslandsaufenthalten suchen. Die Daten werden anonymisiert ermittelt. Insgesamt haben 2023 über 14.000 Personen den Kompass genutzt. Hier wird deutlich, dass der

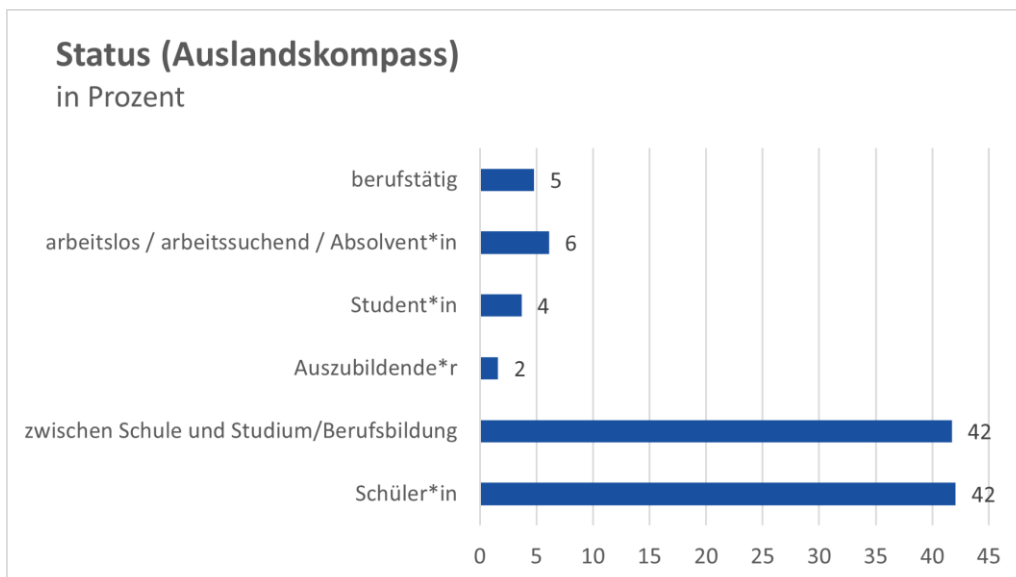


Großteil der jungen Menschen zum Zeitpunkt der Ausreise volljährig sein wird (66 %). Der Anteil derjenigen, die minderjährig ins Ausland reisen wollen, liegt bei 34 %.

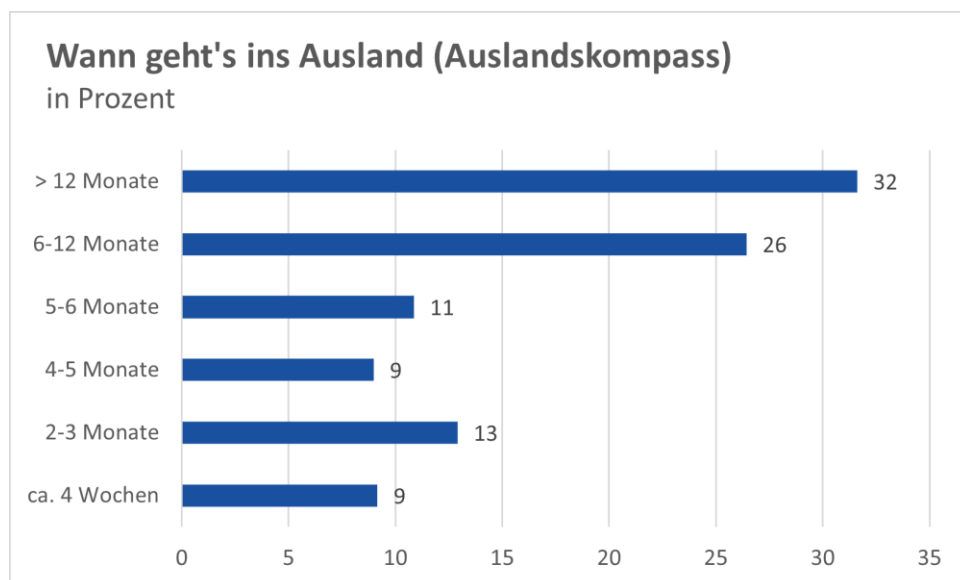
Über die Hälfte der Personen haben das Abitur bzw. Fachabitur als bislang höchsten Bildungsstand.



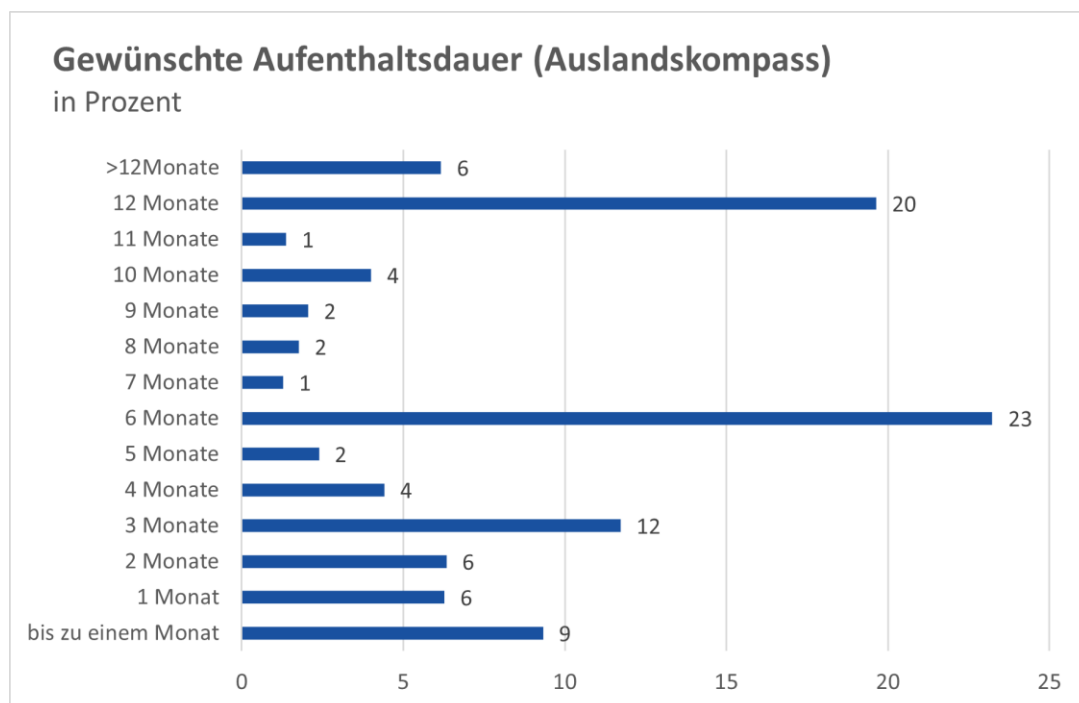
Ein Großteil der Nutzer*innen des Auslandskompas haben entweder den Status Schüler*in oder sie befinden sich zwischen Schule und Studium oder Berufsbildung.



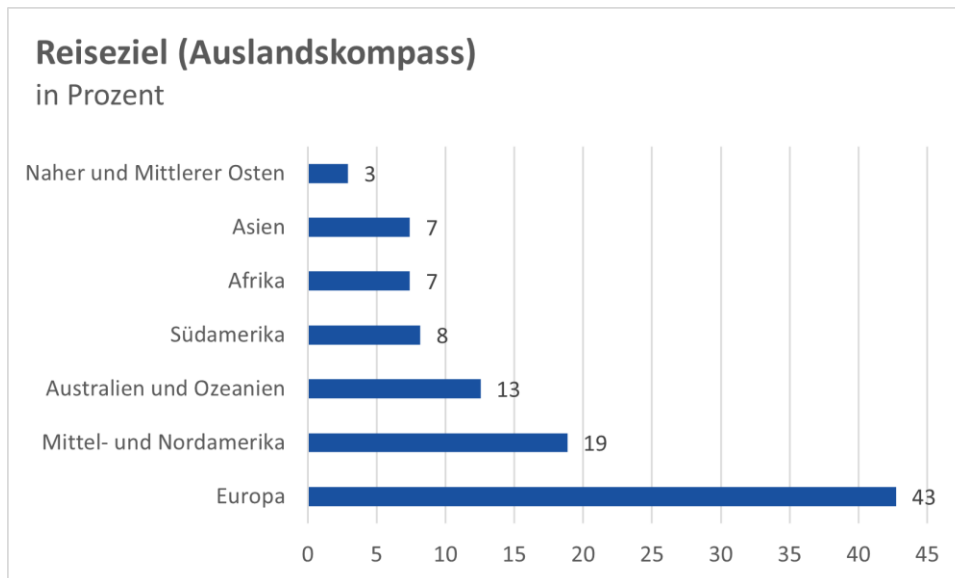
Über die Hälfte der Personen setzen sich frühzeitig mit ihren Auslandsplänen auseinander und informieren sich 6 bis über 12 Monate vor geplanter Ausreise über ihre Möglichkeiten.



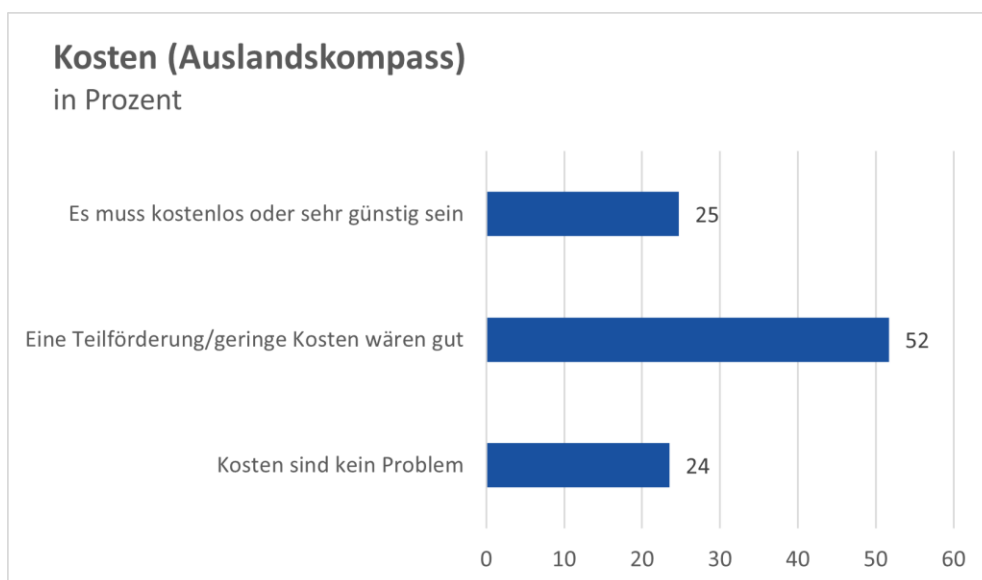
Bei der gewünschten Dauer des Auslandsaufenthalts sind zwei Trends erkennbar. Ca. ein 20 % der Personen plant einen 12-monatigen Auslandsaufenthalt. Der Großteil ist jedoch an kürzeren Aufenthalten bis zu 6 Monate interessiert (62 %). Davon möchten 53 % sogar nur bis zu maximal 3 Monate ins Ausland.



Beim Thema Reiseziel ist eindeutig Europa die populärste Option mit 43 %, gefolgt von Mittel- und Nordamerika (19 %) sowie Australien und Ozeanien (13 %).

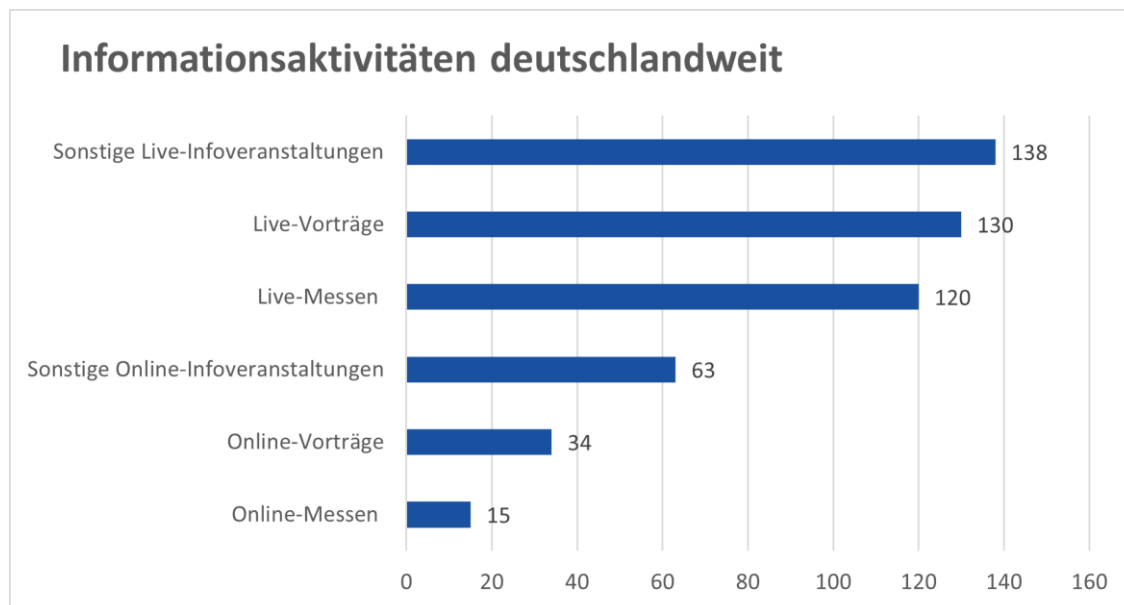


Die letzte Frage des Auslandskompasses bezieht sich auf die Kosten und Finanzierung des geplanten Auslandsaufenthaltes. 75 % der Personen geben hier an, dass mindestens eine Teilförderung bzw. geringe Kosten notwendig sind, damit der Aufenthalt im Ausland wirklich für sie realisierbar ist. Jede 4. Person ist sogar darauf angewiesen, dass das Angebot kostenlos oder sehr günstig ist.

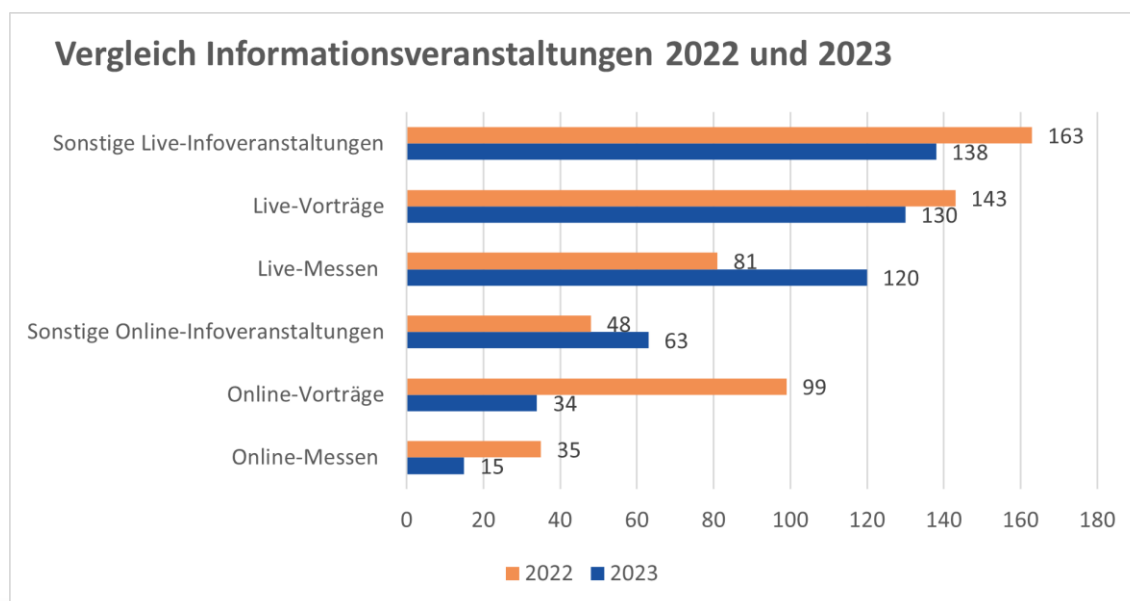


Veranstaltungen

Deutschlandweit fanden 2023 insgesamt 500 Veranstaltungen statt, bei denen Eurodesk vertreten war. Dabei handelte es sich um Messen, Vorträge und andere Informationsveranstaltungen wie zum Beispiel sogenannte Auslandssprechstunden von Eurodesk-Partnern.



An 57 der Veranstaltungen nahmen EuroPeers teil. 3,4 % aller Veranstaltungen fanden zum Thema „Europäische Jugendpolitik“ statt, was weniger als im Jahr 2022 ist. Zu erklären ist das mit dem Europäischen Jahr der Jugend, was 2022 stattfand und zu dem auch Eurodesk-Partner vermehrt Aktivitäten organisiert hatten. Eurodesk Deutschland unterstützte die Teilnahme der Eurodesk-Partner finanziell bei 161 der im Jahr 2023 teilgenommenen Veranstaltungen.



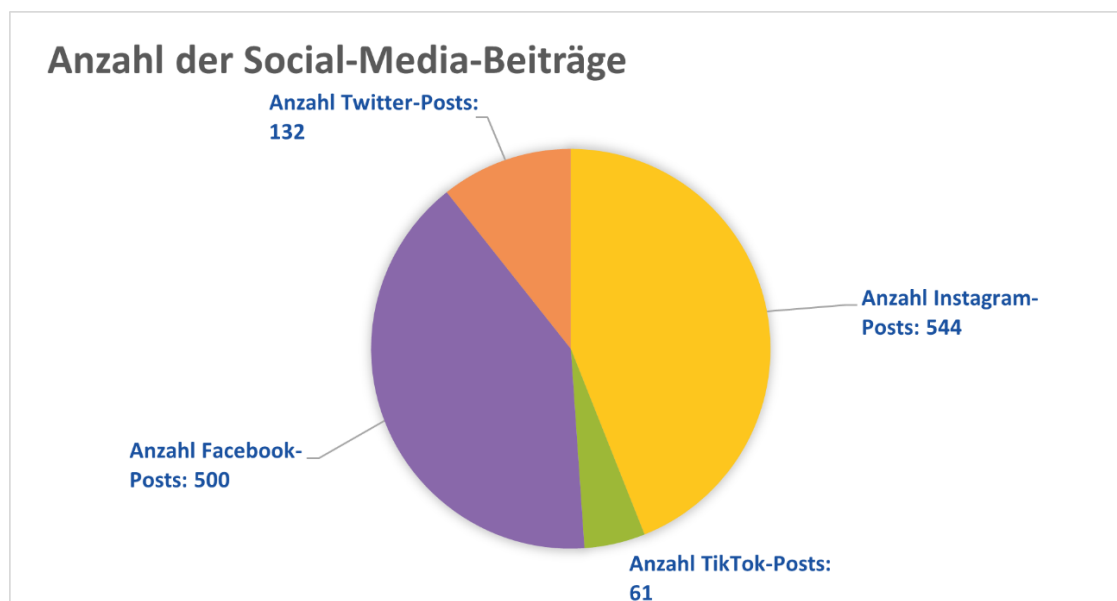
Insgesamt wurden 2023 bei allen Veranstaltungen 26.186 Personen erreicht. 13.655 (52 %) davon waren Beratungen bei Live-Veranstaltungen. Von den 500 Veranstaltungen fanden lediglich 22 % online statt. Zu erkennen ist hier die Weiterführung des Trends von 2022: während 2021 rund 75 % aller Veranstaltungen online stattfanden, waren es 2022 nur noch 32 %. Auch 2023 nahm Eurodesk Deutschland wieder vermehrt an Live-Veranstaltungen teil. Im Vergleich zu 2022 ging die Anzahl an Online-Vorträgen signifikant zurück. Stattdessen war Eurodesk Deutschland deutlich häufiger auf Live-Messen vertreten.

Eurodesk online: Webseiten und Social Media

1.230.706 Seitenaufrufe von Eurodesk-Internetseiten wurden 2023 generiert, 79 % davon auf der bundesweit relevanten Webseite www.rausvonzuhause.de und auf den anderen zentralen Webseiten von Eurodesk Deutschland. Die restlichen Seitenaufrufe verteilen sich auf die Webseiten der 54 lokal agierenden Eurodesk-Partner in Deutschland.

Bei den Social-Media-Plattformen erreichte wie schon im Vorjahr Instagram die größte Anzahl an Posts im deutschen Eurodesk-Netzwerk. Insgesamt wurden im Jahr 2023 auf allen Social-Media-Plattformen 1.237 Beiträge veröffentlicht. Zum ersten Mal wurde in der Statistik die Social-Media-Plattform TikTok aufgenommen.

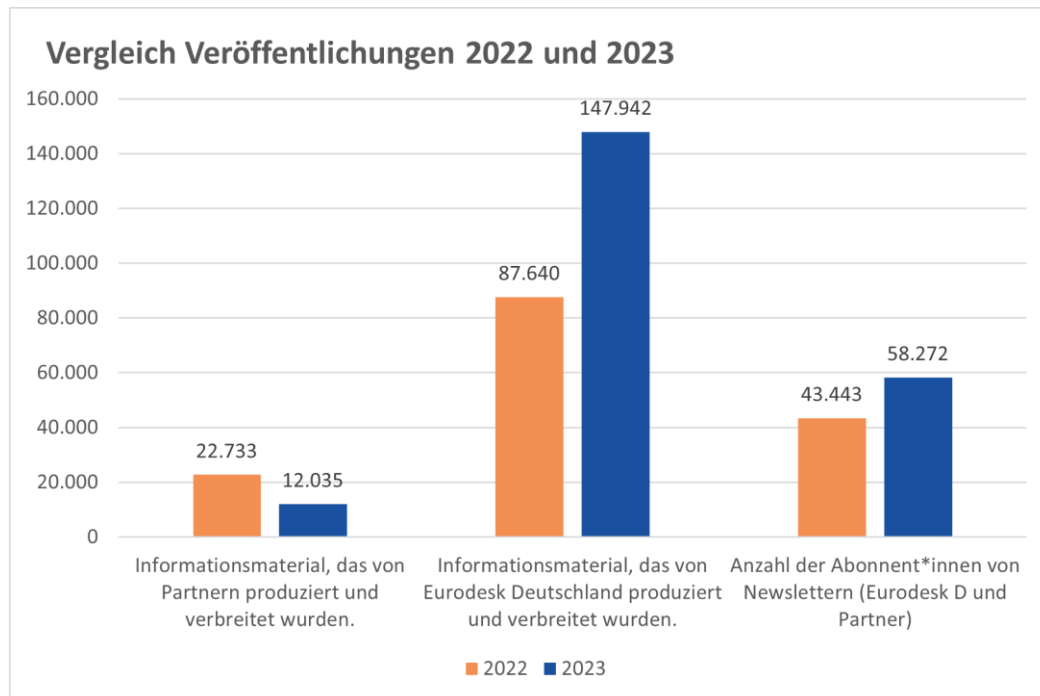
Insgesamt folgten 159.028 Personen den verschiedenen Social-Media-Plattformen (inkl. YouTube) des Eurodesk-Deutschland Netzwerks.



Publikationen: Newsletter und Infomaterialien

Gemeinsam mit den Eurodesk-Partnern in ganz Deutschland wurden 159.977 Broschüren und Flyer produziert und an interessierte Personen ausgegeben. Auffällig ist der Anstieg von Informationsmaterialien, die durch Eurodesk Deutschland verbreitet wurden. Mit 16 % liegt die [„Wege ins Ausland“-Broschüre](#) an erster Stelle, gefolgt von der [Eurodesk-Info zu Freiwilligendiensten](#) sowie der [Eurodesk-Info zu Work & Travel](#) mit jeweils 7 %. Ein Grund für das größere Interesse an Print-Produkten im Vergleich zum vorherigen

Jahr kann die erhöhte Anzahl an Live-Messen sein, an denen das deutsche Eurodesk-Netzwerk teilgenommen hat.



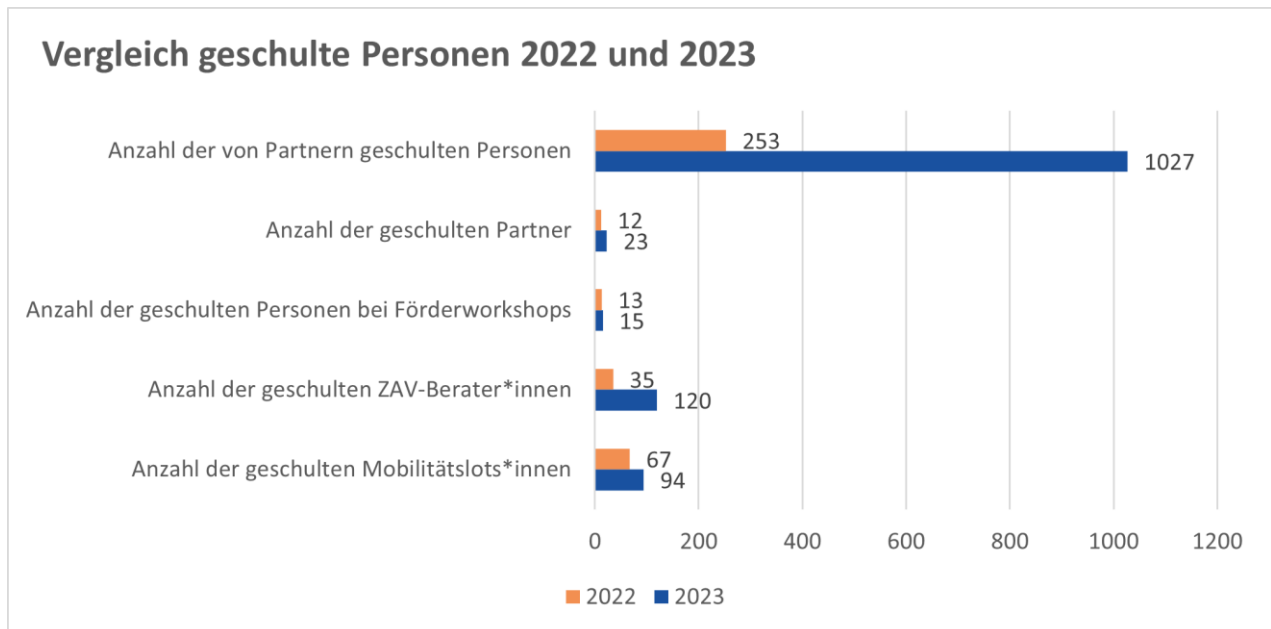
Die Akteure im deutschen Eurodesk-Netzwerk, also die Koordinierungsstelle in Bonn und die 54 Eurodesk-Partner, haben 2023 insgesamt 220 Newsletter veröffentlicht, die von 58.272 Personen abonniert wurden. Insbesondere der [rausvonzuhause-Newsletter](#) von der Koordinierungsstelle konnte 2023 ein beachtliches Wachstum an Abonnent*innen verzeichnen, von 20.894 in 2022 auf 30.030 in 2023. Die Abonnent*innen sind v.a. junge Menschen, die am DiscoverEU-Wettbewerb teilgenommen haben und sich im Zuge dessen für den Newsletter angemeldet haben. In 2023 wurden 14 rausvonzuhause-Newsletter veröffentlicht, die insgesamt über 133.000 Mal geöffnet wurden.

5.695 Informationsmaterialien wurden heruntergeladen (2022 waren es 4.128). Die Eurodesk-Ausstellung kam 196 Mal zum Einsatz, 94 Mal in Form der Roll-Up-Ausstellung und 102 Mal im Poster-Format.

Weiterbildungen und Schulungen

In 15 Weiterbildungen von Eurodesk Deutschland und 79 Schulungen von Eurodesk-Partnern wurden insgesamt 1.279 Personen geschult (1.027 von den Partnern, 252 von Eurodesk Deutschland). Die Bandbreite der Teilnehmenden reichte von Jugendlichen, die sich als Fernwehlots*innen qualifizierten, über neue Eurodesk-Partner in Einsteigerschulungen bis hin zu Fachkräften, die als Mobilitätslots*innen ausgebildet wurden, an Förderworkshops oder an Schulungen zu inklusiven Inhalten teilnahmen. Hierbei ist der Eurodesk-Partner Behinderung und Entwicklungszusammenarbeit e.V. (bezev) hervorzuheben: in 5 Schulungen zu inklusiven Möglichkeiten der internationalen Mobilität wurden 62 Multiplikator*innen erreicht. Im Vergleich zum Jahr 2022, in dem 340 Personen in 34 Veranstaltungen geschult wurden, ist im Jahr 2023 eine signifikante Steigerung an Schulungen und damit auch an geschulten Personen erkennbar.

2023 wurde außerdem die im Jahr 2022 begonnene Kooperation mit der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) der Bundesagentur für Arbeit (BA) fortgeführt. In 5 Schulungen wurden 120 ZAV-Berater*innen von Eurodesk Deutschland geschult.



Zitate aus der Auswertung der Schulungen für Mobilitätslots*innen

- *„Danke für die tolle Weiterbildung. Insbesondere das beigegefügte Material und die rausvonzuhaus-Webseite sind für die Beratungspraxis sehr hilfreich. Außerdem ist es gut zu wissen, dass es bei den Eurodesk-Partnerorganisationen und im Koordinierungsbüro so nette und kompetente Ansprechpartner*innen gibt, an die ich meine Ratsuchenden in Zukunft sehr gerne weitervermitteln werde.“*
- *„Vielen lieben Dank für dieses tolle Angebot. Sehr hohes Qualitätslevel, sehr angenehme Trainerin und Trainer, deren Herzblut für das Thema spürbar war. Weiter so!“*
- *„Mir hat die Fortbildung als Ganzes gut gefallen und ich denke, ich bin ein Stück weitergekommen im Dickicht der Angebote für Auslandserfahrungen und hoffe, dass ich dies auch so weiter vermitteln kann und die Jugendlichen unterstützen kann.“*
- *„PS: Schade, dass für mich nur noch WWOOF in Frage kommt...ich hätte so Lust auf weitere Auslandserfahrungen) Das Angebot ist wirklich überwältigend! Toll, dass es euch als Ansprechpartner:innen gibt! Ist ein gutes Gefühl zu wissen, dass man sich jederzeit mit Fragen an Euch wenden kann!“*
- *„Sehr hilfreich ist das ganze Material, das ihr uns zur Verfügung stellt. Danke an euch :-)) Ich will jetzt auch ein Workcamp machen :-))“*
- *„Tolle Referenten :), TeilnehmerInnen gut abgeholt, Themen gut aufbereitet, Ich hätte euch gerne als Telefonjoker bei Fragen zu dem Thema, bzw. als Knopf im Ohr :))“*